

Germany-Berlin: Assessment centre services for recruitment

OJ S 45/2021 05/03/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Postal address: Invalidenstraße 44

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Z23 ZVeL Servicestelle Vergabe

E-mail: servicestelle-vergabe@bmvi.bund.de

Fax: +49 30183-008073779

Internet address(es):Main address: <http://www.bmvi.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr und digitale Infrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

2102/Z12: Interims-Vergabe von Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur

Personalauswahl im BMVI und Geschäftsbereich

Reference number: 2102/Z12

II.1.2. Main CPV code

79635000 Assessment centre services for recruitment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bundesverkehrsverwaltung (BMVI und Geschäftsbereich) hat mit langjähriger externer Unterstützung der Firma O&P Consult, Heidelberg eine umfangreiche Systematik zur Eignungsdiagnostik und der Personalauswahl aufgebaut und eingesetzt. Dieser Rahmenvertrag wurde gekündigt, um die Leistungen im Wettbewerb neu zu vergeben. Auf der Grundlage einer Markterkundung und einer Bedarfsabfrage bei den personalführenden Referaten des BMVI und den Behörden des Geschäftsbereichs werden

diese Leistungen neu definiert und die Vergabe im ersten Quartal 2021 gestartet. Erste konkrete Leistungen aus diesem Ausschreibungsverfahren werden frühestens in der zweiten Hälfte 2021 abgerufen werden können. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes – hier: Absicherung rechtssicherer unaufschiebbarer Personalauswahlverfahren – sind aktuell und dringend benötigte Leistungen kurzfristig zu vergeben; dabei handelt es sich im Einzelnen — um die Entwicklung von Verfahren und Instrumenten zur Eignungsdiagnostik bezüglich der im Anforderungsprofil niedergelegten Kriterien zur rechtskonformen Anwendung der Statusamtsprofile, vornehmlich bei der Besetzung von Führungspositionen, — um die Besetzung von Führungspositionen und — um die Unterstützung der Rekrutierung von Nachwuchskräften im gehobenen Dienst im Geschäftsbereich (GB). Für diesen konkreten Leistungsumfang soll ein Vertrag mit dem bisherigen Auftragnehmer für die Dauer von sechs Monaten abgeschlossen werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 181 940,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Hauptsächlich am Sitz des AN, teilweise beim AG in Bonn, Berlin und Deutschlandweit

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen sollen für 6 Monate erneut an den bisherigen AN vergeben werden. Parallel werden die Leistungen im Wettbewerb am Markt ausgeschrieben.

Die Leistung gliedert sich in folgende Arbeitspakete (AP):

- AP 1: Verfahren und Instrumente zur Eignungsdiagnostik: Entwickeln von Verfahren und Instrumenten zur Eignungsdiagnostik bezüglich der Kriterien verschiedener Anforderungsprofile, vornehmlich bei der Besetzung von Führungspositionen, sowie
- AP 2: Eignungsdiagnostische Verfahren: Durchführen unaufschiebbarer eignungsdiagnostischer Verfahren zur Besetzung von Führungspositionen im BMVI und im Geschäftsbereich.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Der langjährig bestehende Vertrag wurde aus vergaberechtlichen Gründen gekündigt, um die Leistungen im Wettbewerb neu zu vergeben.

Auf der Grundlage einer Markterkundung und einer Bedarfsabfrage bei den personalführenden Referaten des BMVI und den Behörden des Geschäftsbereichs werden diese Leistungen aktuell neu definiert und die Vergabe im Wettbewerb im ersten Quartal 2021 gestartet.

Erste konkrete Leistungen aus diesem Ausschreibungsverfahren werden frühestens in der zweiten Hälfte 2021 abgerufen werden können.

Zur Aufrechterhaltung des geordneten Dienstbetriebes - hier: Absicherung rechtssicherer, unaufschiebbarer Personalauswahlverfahren - sind aktuell und dringend benötigte Leistungen kurzfristig zu vergeben. Die Nutzung der umfangreich mit dem bisherigen AN (O+P Consult) erarbeiteten eignungsdiagnostischen Instrumente sind urheberrechtlich geschützt und nur mit OPUS-Lizenz und durch zertifizierte OPUS-Berater anwendbar, daher kommt nur dieser AN für die Leistungserbringung in diesem kurzen Interimszeitraum in Betracht.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2102/Z12

Title:

2102/Z12: Interims-Vergabe von Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Personalauswahl im BMVI und Geschäftsbereich

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: O+P Consult GmbH

Postal address: Waldhofer Straße 102

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69123

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 181 940,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (s. unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bieter und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die e-Vergabe-Plattform.

2) Folgende Möglichkeit steht Ihnen für die Fragestellung zur Verfügung: über die e-Vergabe-Plattform bis zum 8.2.2021 (als registrierter Nutzer der e-Vergabe). Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und per E-Vergabe-Plattform an den Bieter versandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/03/2021